



Haltung
Handlung
Veränderung

Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

10. Hospizlehrgang · Beginn: 12. Februar 2026

Gesundheit
kommt von Herzen.



Hospiz & Palliativ
Akademie

Barmherzige Schwestern
Ried

„Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemanden empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Beziehung.“

Virginia Satir

Ziel des Lehrgangs

Im Lehrgang geht es um die Auseinandersetzung mit Leben, Sterben, Tod und Trauer und die Befähigung, unheilbar erkrankte Menschen und deren An- und Zugehörige zu begleiten, damit ein lebenswertes Leben bis zuletzt ermöglicht werden kann.

Im Wesentlichen geht es um die Vermittlung von Haltung, denn das wichtigste Instrument in der Begleitung von Schwerkranken und deren Angehörigen ist die*der Begleiter*in selbst. Dabei kommen dem „bloßen“ Dasein, dem Sich-zurücknehmen, dem Aushalten von Ohnmacht und der Wertschätzung gegenüber dem Anderssein des Gegenübers eine zentrale Bedeutung zu. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Person und das Lernen aus Erfahrung sind wesentliche Bestandteile des Lehrgangs, persönliche Grenzen werden dabei respektiert. Im Fokus stehen die Wertschätzung gegenüber der Diversität in unserer Gesellschaft und dem Anderssein des anderen.

Zielgruppe

- ▶ Menschen, die ehrenamtlich in der Hospizbewegung mitarbeiten wollen
- ▶ Menschen, die sich aus vielfältigen Gründen vertiefend mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen
- ▶ Menschen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit schwerkranke und sterbende Menschen begleiten (z.B. Personen aus Gesundheits- und Krankenpflegeberufen, Mitarbeiter*innen aus den Bereichen der Familien-, Behinderten- und Altenarbeit, Ärzt*innen, etc.)

Aufbau

Theorie: 120 Unterrichtseinheiten / 12 Unterrichtstage + 1 Exkursion

Praktikum: 40 Stunden / 80 Std. Praktikum werden Teilnehmer*innen empfohlen, die im Ehrenamt tätig sein möchten. Praktikumsstellen sind in Absprache mit der Lehrgangsbegleitung in einer Hospiz- oder Palliativeinrichtung frei wählbar. Die Praktikumsbefragungen werden in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst.

Methoden

Theorie-Inputs, Fallbeispiele, Diskussionsrunden, Kleingruppenarbeit, schriftliche Reflexion zu einem Thema in Hospiz und Palliative Care, Lernplattform (Lerntagebuch, schriftliche Modulreflexion). Die Lehrgangsbegleitungen werden überwiegend digital zur Verfügung gestellt. Selbsterfahrung und Selbstreflexion, Reflexion in Kleingruppen zwischen den Modulen.

Termine

1. Block 12.02. – 14.02.2026
2. Block 13.03. – 14.03.2026
3. Block 10.04. – 11.04.2026
4. Block 07.05. – 09.05.2026
5. Block 18.06. – 20.06.2026

Jeweils 8:30 – 17:00 Uhr (fallweise bis 18:00 Uhr)

Abendeinheiten beim 1. und 5. Block

Hinweis

Der Lehrgang ist keine Berufsausbildung, kein Selbsterfahrungsseminar und keine Trauergruppe für Betroffene. Daher ist die Teilnahme am Lehrgang für Menschen, die sich selber in der Trauerverarbeitung befinden, nicht geeignet. Aufgrund der sehr intensiven Auseinandersetzung mit den Lebensthemen wird empfohlen, gut zu überlegen, ob in der gegenwärtigen Lebenssituation ausreichend Ressourcen für die Teilnahme am Lehrgang vorhanden sind.

Inhalt

Persönliche Auseinandersetzung und Selbsterfahrung:

- ▶ Eigene Erfahrungen mit Abschiednehmen, Sterben, Tod und Trauer
- ▶ Mein Umgang mit dem Tod
- ▶ Umgang mit Emotionen und Leid
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung

Fachwissen:

- ▶ Grundwissen zur Hospizarbeit und Palliative Care
- ▶ Bedeutung von körperlichen und seelischen Sterbephasen
- ▶ Bedürfnisse sterbender Menschen
- ▶ Grundlagen der Palliativmedizin (Schmerzerkennung, Schmerzlinderung, Symptomkontrolle) und Palliativpflege
- ▶ Essen und Trinken am Lebensende
- ▶ Psychoonkologie
- ▶ Begleitung Angehöriger
- ▶ Rechtliche und ethische Aspekte und Fragestellungen am Lebensende
- ▶ Bestattung, Umgang mit dem Leichnam
- ▶ Kommunikation mit Menschen mit Demenz und anderen kognitiven Einschränkungen
- ▶ Umgang mit Sterbewünschen

Gesprächsführung:

- ▶ Verbale und nonverbale Kommunikation mit Sterbenden
- ▶ Helfendes in der Gesprächsführung
- ▶ Konflikt – und Krisenmanagement

Spiritualität und Selbstsorge:

- ▶ Spirituelle und religiöse Bedürfnisse, Werte und Haltungen
- ▶ Sterben in den unterschiedlichen Kulturen
- ▶ Seelsorge
- ▶ Rituale

Trauer:

- ▶ Grundwissen über Trauerprozesse
- ▶ Umgang mit der eigenen Trauer
- ▶ Begleitung in der Trauer
- ▶ Trauerrituale

Exkursion:

- ▶ Besichtigung der Feuerbestattung Oberösterreich
- ▶ Besuch eines Bestattungsunternehmens

Begegnung:

- ▶ Austausch mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Hospizbewegung
- ▶ Vorstellung des Projekts „Hospiz macht Schule“

Hinweise

- ▶ Für die positive Absolvierung des Lehrgangs ist die durchgehende Anwesenheit sowie die Abgabe der schriftlichen Aufgaben erforderlich.
- ▶ Die Teilnahme am Lehrgang sowie die Absolvierung eines 40-stündigen Praktikums sind Voraussetzung, um als ehrenamtliche Mitarbeiter in der Hospizbewegung tätig zu sein. Für die ehrenamtliche Tätigkeit bedarf es der Aufnahme durch die jeweilige Hospiz- bzw. Palliativeinrichtung.
- ▶ Der Lehrgang entspricht den Standards des Dachverbands Hospiz Österreich zur Befähigung Ehrenamtlicher.

Referent*innen

Mag.^a Silvia Dovits
Dr.ⁱⁿ med. Mathilde Egger
Jörg Fuhrmann MSc
Mag.^a Daniela Hahn MBA
Elke Kohl
Sabine Leithner, MSc (Palliative Care)
Astrid Leßmann
Hildegard Nachum
Lea-Maria Passari
Dr. Martin Prein
OÄ Dr.ⁱⁿ Renate Riesinger, MSc (Palliative Care)
Silvia Schilchegger, BA
Prof. Dr. Franz Schmatz
Rainer Simader
Anke Ullmann
Dipl. PAss.ⁱⁿ Dipl. Päd.ⁱⁿ Doris Wierzbicki MASSc
Dr. Johann Zoidl

(Änderungen vorbehalten)

Lehrgangsleitung

Durchgängige Begleitung der Lehrgangsleitung durch den Lehrgang

Sabine Leithner, MSc – akad. Expertin Palliative Care
Hospiz & Palliativ Akademie Barmherzige Schwestern Ried
T: +43 664 8841-9939
sabine.leithner@bhs.at

Kosten

€980,00
zzgl. Übernachtung Modul 1, Modul 5
(Die Übernachtung beim 1. Modul ist verpflichtend.)

Veranstaltungsort

Frei.Raum
Salzburger Straße 18
4840 Vöcklabruck

Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen finden Sie auf unserer Website:
www.hpa-ried.at

oder direkt über folgenden QR-Code:



Zudem bitten wir Sie um einen Lebenslauf und ein Foto für die Teilnehmer*innenliste.
Ein persönliches Informationsgespräch ist neben der schriftlichen Anmeldung verpflichtend und Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Lehrgangsleitung gern zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 20.12.2025
Die Anmeldung ist erst mit der schriftlichen Zusage und dem Zahlungseingang verbindlich.

Stornobedingungen

Bei Rücktritt bis zum 31.12.2025 müssen wir 50 % der Kursgebühren einbehalten. Danach wird die gesamte Kursgebühr fällig. Bei Ausscheiden oder Abbruch des Kurses ist ebenfalls die gesamte Kursgebühr fällig.

Gesundheit
kommt von Herzen.



**Hospiz & Palliativ
Akademie**

Barmherzige Schwestern
Ried



Hospiz & Palliativ Akademie
Barmherzige Schwestern Ried
Schlossberg 1
4910 Ried im Innkreis
office.hpa@bhs.at
www.hpa-ried.at



Zur Website mit allen
Kursangeboten

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel im Eigentum
der Vinzenz Gruppe und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Impressum

Kontakt: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft m.b.H. · Schlossberg 1 · 4910 Ried i.L.
T: +43 7750 602-0 · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at | Layout & für den Inhalt verantwortlich: BHS Ried |
Druck: druck.at | Erscheinungsdatum: Juni 2025